

Pierre Metz

Automotive SPICE® – Capability Level 2 und 3 in der Praxis

Prozessspezifische Interpretationsvorschläge



dpunkt.verlag

Dr. Pierre Metz
pierre.metz@intacs.info

Lektorat: Christa Preisendanz
Copy-Editing: Ursula Zimpfer, Herrenberg
Herstellung: Birgit Bäuerlein
Umschlaggestaltung: Helmut Kraus, www.exclam.de
Druck und Bindung: M.P. Media-Print Informationstechnologie GmbH, 33100 Paderborn

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN:
Print 978-3-86490-360-1
PDF 978-3-96088-009-7
ePub 978-3-96088-010-3
mobi 978-3-96088-011-0

Copyright © 2016 dpunkt.verlag GmbH
Wieblinger Weg 17
69123 Heidelberg

Automotive SPICE® ist ein eingetragenes Warenzeichen des Verbands der Automobilindustrie e.V. (VDA).
Für weitere Informationen über Automotive SPICE® siehe www.automotivespice.com.

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung der Texte und Abbildungen, auch auszugsweise, ist ohne die schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und daher strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Buch verwendeten Soft- und Hardware-Bezeichnungen sowie Markennamen und Produktbezeichnungen der jeweiligen Firmen im Allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Alle Angaben und Programme in diesem Buch wurden mit größter Sorgfalt kontrolliert. Weder Autor noch Verlag können jedoch für Schäden haftbar gemacht werden, die in Zusammenhang mit der Verwendung dieses Buches stehen.

Vorwort

Die Entstehung dieses Buchs geht zurück auf das Jahr 2009, als ich auf der damaligen Konferenz »SPICE Days« in Stuttgart ein Tutorial zum Thema hielt, wie die generischen Praktiken der Capability Level 2 und 3 erklärt und praktisch interpretiert werden können [Metz 09]. Der Grund war, dass Automotive SPICE für diese generischen Praktiken um ein Vielfaches weniger an Erklärung bietet als für die Basispraktiken auf Capability Level 1.

Nicht lange danach riefen wir im Fachbeirat des intacsTM, dem in 2006 neu gegründeten internationalen Zertifizierungsschema für Assessoren aller SPICE-Modelle, eine neue Arbeitsgruppe ins Leben, die ich damals übernahm. Diese Arbeitsgruppe hat im Schulterschluss mit der Arbeitsgruppe für die Prüfungsfragen für die Certification Bodies das komplette Ausbildungsmaterial für die Stufen des Provisional und Competent Assessors erarbeitet, was seitdem international in drei Sprachen verwendet wird. Das war der erste maßgebliche Meilenstein hin zu einem fachlichen Konsens, den es vorher in dieser Form nicht gegeben hatte. Diesen Meilenstein habe ich persönlich deshalb nicht als etwas Selbstverständliches, sondern als etwas Besonderes empfunden, weil an dessen Erstellung letztendlich mehrere konkurrierende Firmen beteiligt waren, die bis dahin ihre eigenen Ziele, Strategien und Kursmaterialien besaßen. Trotz dieser Verschiedenheiten und Konkurrenz sind die Experten dieser Häuser immer noch freundschaftlich verbunden und teilen bis heute das Ideal, gemeinsam bei und für intacsTM unser gemeinsames Fach durch Zusammenarbeit und Austausch zu verbessern und fortzuentwickeln. Es gibt meiner Überzeugung nach keine alternative Verbesserungsmöglichkeit als die des fachlichen Auseinandersetzens und Arbeitens an gemeinsam genutzten Ergebnissen. Seitdem sind viele weitere Unternehmen und Häuser zur intacsTM-Arbeitsgruppe »Kursmaterialien« hinzugekommen, deren Leitung ich 2015 abgegeben habe, um den VDA/QMA-Arbeitskreis 13 sowie die nationalen und internationalen Normungsgremien der funktionalen Sicherheit (NA 052-00-32-08-0,1 NA 052-00-32-08-02, ISO TC22/SC32/WG8) unterstützen zu können.

Das damalige Tutorial ist von Anfang an in diese Ausbildungsunterlagen eingeflossen. Nun ist dennoch in den jeweils fünftägigen, intensiven Ausbildungen

für SPICE-Assessoren natürlich nicht genug Zeit, um jedes noch so kleine fachliche Detail unterzubringen, was die praktische Erfahrung mit dem Modell ausmacht. Daher sind unter anderem Fachbücher notwendig, die die Möglichkeiten des Dazulernens erweitern. Auch bei mir entstand deshalb, nachdem die Fachkollegen bereits ihre Bücher über SPICE und Automotive SPICE auf den Weg gebracht hatten, seit 2009 der Wunsch, mein Tutorial weiterzuentwickeln und als Buch anzubieten. Dies passte meiner Beobachtung nach auch deswegen sehr gut, da die bisher vorhandene Fachliteratur den maßgeblichen Schwerpunkt auf die Praxis des Capability Level 1 legt und meine Erfahrung deshalb, so hoffe ich, ein ergänzendes Angebot darstellt. Letztendlich enthält der Inhalt dieses Buchs meine persönlichen Erfahrungen, Lösungen in der Praxis und fachliche Meinung, die man im Detail natürlich auch immer anders sehen kann. Gerade aber im Hinblick auf die oben beschriebene Philosophie des offenen Austauschs und der stetigen Weiterentwicklung des Fachs freue ich mich jederzeit sehr über Kritik und Feedback über pierre.metz@intacs.info.

Der VDA/QMA-Arbeitskreis 13 arbeitet seit der Veröffentlichung von Automotive SPICE v3.0 im Juli 2015 an einem Blau-Gold-Band, der Interpretationsrichtlinien für das Modell beinhalten wird, um den fachlichen Gleichklang unter den Assessoren und damit die Qualität der Assessmentergebnisse weiter zu erhöhen. Obgleich dieser Blau-Gold-Band für Capability Level 2 und 3 nicht den Umfang eines solchen Buchs haben kann, u.a. auch deshalb, weil er zusätzlich die Basispraktiken des Capability Level 1 bespricht, hoffe ich, einen Beitrag dazu zu leisten, indem ich dem Arbeitskreis auf Wunsch einen Entwurfsstand dieses Buchs in Abstimmung mit dem dpunkt.verlag zur Verfügung gestellt habe.

Mein herzlicher Dank für fachliches Sparring und Review der Buchinhalte geht an Dr. Joachim Fleckner, Dr. Jürgen Schmied, Dr. Wanja Hofer, Dr. Dirk Hamann, Markus Langhirt, Marcus Zörner, Thorsten Fuchs, Manfred Dornseiff, Hans-Leo Ross, Matthias Maihöfer, Matthias Bühler, Marco Semineth, Albrecht Wlokka, Thomas Bauer, Nadine Pfeiffer und Bhaskar Vanamali.

Nicht zuletzt aber möchte ich dem Team des dpunkt.verlags danken, hier besonders Christa Preisendanz, Ursula Zimpfer und Frank Heidt, die mich als »Neuling« beim dpunkt.verlag mit viel Geduld in jeder Weise tatkräftig unterstützt haben!

Pierre Metz

Bamberg, im Mai 2016